

Tach,

da ich viel in diesem Forum gelesen habe, will auch ich kurz einen Bericht abgeben um meine Erfahrung zu teilen:

Ich bin 30 und ging mit GHE zu Dr.Keser, da ich von der Konstanz seiner Ergebnisse und dem Haarliniendesign überzeugt war. Gebraucht hätte ich ca. 1.5k Grafts, meine Donor-Reserven wurden anhand der Bilder die ich im Vorfeld schickte, auf ca. 5.5k evaluiert. Ich hätte also nach der ersten OP noch ca 4k Grafts für weitere OPs gehabt.

Da ich bei diesem Vorhaben das Risiko eines Fehlschlags minimieren wollte, entschied ich mich für eine 500 Graft-Test-OP, die ich, im Falle eines Fehlschlags (schlechte Anwuchsrates oder stark voranschreitender Haarausfall), leicht korrigieren/rückgängig machen könnte.

Nach viel Recherche stand für mich fest: Die Qualität des Endresultats hängt vom Arzt UND von den Haar/Graft/Donor-Eigenschaften des Patienten ab.

WILL sagen, Dr. Keser kann wunderschöne Resultate zaubern, aber eben nur wenn die Grundvoraussetzungen dafür entsprechend gut sind:

- Viele Multis
- Grafts in gutem Zustand
- Extraktion

und weiß der Geier was alles eine Rolle spielt. Sind die Grafts zu Fett, kann nicht dicht gesetzt werden, sind sie "schwach", überleben sie die Prozedur evtl nicht, gibt es zu wenig Multis, müssen abstriche gemacht werden, auch Haardicke und Farbe spielen im Endergebnis eine Rolle, was das Endergebnis betrifft.

Vorort zeichnete Dr.Keser eine 500 und eine 1k Graft Haarlinie ein. Meine Donor-Reserven evaluierte er auf insg leider nur 3.5k Grafts da ich relativ wenig multis habe. Schade. Ich wollte den Verlauf der OP abwarten und sagte ihm er solle mir mitteilen wie gut die Extraktion läuft und ob die Beschaffenheit der Grafts ein Gutes Ergebnis in Aussicht stellen.

Die OP begann. da ich wenig geschlafen hatte und ich Fan von alternierenden Bewusstseinszuständen bin, fragte ich nach einem tranquilizer und erhielt eine violette Pille. 30 Minuten später sah Dr.Keser aus wie Kermit der Frosch und Mehmet schien sich mit Zwergen und Gnomen aus einer anderen Dimension zu unterhalten. Ich war überglücklich.

Scherz.

die Betäubungsspritzen taten mir, entgegen dem was ich hier las, fast garnicht weh, die ganze Prozedur verlief relativ schmerzfrei. Schmerzen treten auf wenn man eine dicke haut, sagt Mehmet. Nach 250 Grafts auf der einen Seite fragte mich Dr.Keser ob ich nun 500 oder 1k Grafts wolle, ich fragte ihn wie er das Endergebnis einschätze und Mehmet übersetzte "normal", auf nachfragen korrigierte Mehmet "durchschnittlich/gut aber nicht sehr gut". Auf nochmaliges nachfragen erklärte Mehmet "Es wird keines dieser Ausnahme-Ergebnisse, Dr. Keser kann aus Äpfeln keine Birne machen", womit er die Graft-Eigenschaften meinte. WAS bzw WELCHE Faktoren er damit jetzt genau meinte, weiß ich nicht.

Jedenfalls reichte mir das ganze nicht und ich entschied mich für die 500 Grafts die gerade mal reichten um das ausgedünnte Gebiet der existierenden Haarlinie "aufzuforsten".

Ich bin nun ca 3 Wochen Post-OP, Heilung verlief gut, alles leichter als gedacht. Ob ich nochmal nachlege, weiß ich nicht, vermutlich eher nicht, von meiner HT werde ich wenig sehen, ausser dass die bereits bestehende Haarlinie wieder etwas dichter werden müsste.

Ansich schade, ich hätte gehofft dass mehr drin ist und vielleicht wäre auch mehr rauszuholen aber bei den nicht allzu optimalen grundvoraussetzungen, wollte ichs nicht riskieren.

Was ich bzgl Dr. Keser und seinem Team noch sagen möchte. Ich wurde gut behandelt, ich hatte das Gefühl dass er sehr ehrlich ist und dem Patienten nichts vormacht. Er hätte mir auch 'das goldene vom himmel' holen können und ich hätte ihm blind vertraut und vmtl die 1k oder sogar 1.5k Graft haarlinie genommen und die ganze Kohle dort gelassen, das tat er nicht. Ich habe keine Bedenken bzgl seiner Integrität.

Der EINZIGE Kritikpunkt den ich habe ist das viele Gerede mit seiner Assistentin, dieses ununterbrochene Gerede fand ich persönlich bedenklich, ich will nicht bestreiten dass der Doktor ein Meister seines Fachs ist und SEHR routiniert arbeitet, ABER ich denke es macht einen unterschied ob man sich voll auf seine arbeit konzentriert ODER nebenher ununterbrochen am reden ist.

File Attachments

1) [donor.jpg](#), downloaded 634 times



2) [haarlinie.jpg](#), downloaded 819 times



3) [postop.jpg](#), downloaded 726 times



4) [donorlang.jpg](#), downloaded 651 times



5) [preop.jpg](#), downloaded 681 times



Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Sammy123](#) on Wed, 07 May 2014 00:48:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eure Meinung bzgl meiner Entscheidung interessiert mich natürlich!

edit: achja, mehmet auf jedenfall sehr cooler typ"!

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [hairline](#) on Thu, 08 May 2014 02:51:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Happy Growing Sammy!

Finde deine Strategie super. Ich denke du wirst überrascht sein, wie gut es dann doch aussehen wird, da du hinter den gesetzten Grafts eine tolle Dichte hast.
In 2 oder 3 Jahren kannst dir ja evtl. nochmal 1 oder 2 OPs mit 500 Grafts gönnen, donorschonender gehts nicht.

Mehmet is best, definitiv

Gruß

hairline

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [spike01](#) on Thu, 08 May 2014 07:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sammy,
Glückwunsch zur überstandenen HT. Dein Status sieht ja noch echt gut aus (hast ja jetzt immerhin auch schon eine 3 im Alter) Hast du denn weiteren Ausfall? Nimmst du Medikamente gegen Aga? Ich denke wenn sich dein weiterer Haarausfall in grenzen hält und du eine gute Anwuchsrate hast, könntest du erstmal sehr zufrieden werden. Kommt natürlich auch auf deine Ansprüche an.
Finde deine Strategie auch gut und Zukunftsorientiert.

Viel Erfolg weiterhin

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Sammy123](#) on Thu, 08 May 2014 11:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tach leute und danke für euren zuspruch! auch wenns nicht viel zu sehen geben wird, bin ich gespannt ob die jetzige haarlinie nicht doch nochmal richtig dicht wird, dann mal schauen ob ich nochmal nachlege!

@spike: ich nehme keine medikamente und würde vmtl auch kein FIN nehmen wenns mit dem haarausfall schlimmer würde, ich nehm nur gelegntlich paar supplemente wie MSM und Zink und achte auf Ernährung, aus meiner Erfahrung spielt ne halbwegs ausgeglichene Lebensweise schon ne kleine Rolle bei Haarausfall.

Mein Haarausfall ist relativ stabil die GHE wurden über die letzten 5-8 Jahre stetig aber nur sehr langsam größer und Keser meinte auch mein haarausfall sehe stabil aus und beschrenke sich nur auf die GHE. So far so good. Leider ist halt der Donor nicht der beste.

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Lipohair](#) on Tue, 13 May 2014 05:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die von Dir angesprochenen „Grundvoraussetzungen“ sind leider, auch wenn man zuweilen eine anbetungswürdige Haltung ggü. Keser einnimmt, immer wieder der Vorwand für zurückhaltende Versprechen und schlechte Ergebnisse. Wenn ich Deinen Zustand betrachte, bist Du zumindest auf den ersten Blick der perfekte Kandidat für eine HT. Daher würde ich mich auch nicht von Aussagen und Behauptungen irritieren lassen, die Dir mangelnde Multigrafts einreden wollen. Ob dem so ist, wird ein Arzt wie Keser in diesem Leben vermutlich nicht mehr herausfinden. Seine leider nicht konkret-individuelle Herangehensweise an den Patienten hat zur Folge, dass sich Patienten bei ihm entweder verabschieden müssen, weil er zu wenig Grafts extrahieren kann (in dieser Hinsicht ist er allerdings ehrlich und setzt Behandlungen des schnöden Mammons wegen nicht einfach fort). Oder er extrahiert, bekommt aber vorgeblich einen nur durchschnittlichen bis schlechten Haircount. Das liegt viel zu oft an ihm selbst, weil er seine Extraktionsmethode nicht auf den Patienten ausrichtet. Dicke Grafts sind zum Beispiel nicht das geringste Problem, wenn man einen größeren Punch verwendet. Der verwüstet bis 1mm auch keinen Donor, schon gar nicht einen wie Deinen. Freilich kann auch dicht gesetzt werden, muss es aber nicht, weil dicke Grafts ohnehin mehr Dichte erzeugen. Aber Dichte ist leider ein Grundproblem bei Keser. Er nutzt gerne weite Abstände, um sich eine bessere Anwuchsrate zu sichern. Ich persönlich halte aber zwischenzeitlich auch nicht mehr allzu viel von Dense-Packing. Wiederholte Behandlungen erreichen das Gleiche, sind aber sicherer.

Insgesamt gehe ich in Deinem Fall von einem guten Ergebnis aus. Du hast eine weise Entscheidung getroffen und nur wenige Grafts zur Stabilisierung einer natürlichen Haarlinie gewählt. Da Du auch kaum bis gar nicht unter Haarausfall leidest, wird sich in Deinem Fall nichts verschlechtern. Hoffe nur, dass ein Patient mit Deinen guten Ausgangsvoraussetzungen nicht ähnlich fehlinterpretiert wird wie die werberelevanten Ergebnisse von Dr. Armani, die beinahe nur beste Ausgangssituationen hatten.

Das pausenlose Geschwätz während der Behandlung ist geradezu bodenlos, da gebe ich Dir Recht. Es grenzt beinahe an Körperverletzung, wenn man sich nebenbei auch nicht allzu wohl fühlt. Kenne keinen Arzt, bei dem das so abläuft.

Wenn Du die Behandlung tatsächlich fortsetzt, geh zu Özgür! Ist am gleichen Ort, weiß eher auf die Beschaffenheit Deiner Haare einzugehen und ist billiger. Vor allem hast Du dort Ruhe und kannst einem unglaublich neuen Medium Deine geteilte Aufmerksamkeit widmen. Es nennt sich Fernseher! Ja, den gibt's auch schon in der Türkei (nur bei Keser nicht, weil er sich dann nicht mehr selbst hören kann....).

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [opfer](#) on Tue, 13 May 2014 18:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann man sich da nix in die ohren stopfen?

opfer

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Sammy123](#) on Wed, 14 May 2014 21:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keser hat nicht gesagt die voraussetzungen seien nicht gut, aber er hats halt auch nicht beschönigt. klar mein haarstatus und alter sind gut aber der Donor ist halt ganz offensichtlich nicht der beste.

er meinte das resultat würde "durchschnittlich/normal" werden. mehmet hatte mir zuvor ein paar bilder gezeigt, von ausnahmeergebnissen sowie von "durchschnitts" ergebnissen. projiziert auf meinen fall in der situation war das für mich zu wenig aber meine ansprüche waren von anfang an sehr groß. natürlich wäre es cool wenn ein anderer arzt mir ein sehr gutes ergebnis in aussicht stellen könnte, aber halt nur wenns auch stimmt.

ich denke wenn ich nochmal eine HT anvisiere, schaue ich mal bei Heitmann vorbei. Nach aussagen von Mehmet würde keser, wenn er selbst eine HT ansich machen lassen würde, dies nur bei Heitmann tun.

ich warte nun eh erstmal mind 9-12 monate ab bevor ich mir weiter groß gedanken mache! ausser frage steht definitiv dass das gerade während der HT nervt

edit: lipo: du warst bereits bei beiden, keser und özgür?

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Lipohair](#) on Thu, 15 May 2014 16:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist die beste Werbung für Heitmann, die man geben kann. Frage mich nur, wie Keser auf Heitmann kommt.

Ja, war bei Keser, Özgür und Heitmann.

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Sammy123](#) on Thu, 15 May 2014 17:38:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keser selbst hat mir das nicht gesagt, mehmet meinte dass, eben weil heitmann auch, wie er selbst, alles selbst macht.... mehr weiß ich nicht...

hat dich özgur von den 3 am meisten überzeugt? wie würdest du den unterschied zwischen heitmann und keser beschreiben?

gruß

Subject: Aw: 500 Graft-Test-Surgery bei Dr.Keser
Posted by [Lipohair](#) on Fri, 16 May 2014 09:09:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer mich am meisten überzeugt hat, schreibe ich Dir per PM! Heitmann und Özgür haben beide ihre Qualitäten. BHT bekommst Du nur bei Özgür, aber die brauchst Du Glücklicher sicherlich nicht. Preislich ist der Unterschied klar, da brauch man keine Geheimnisse machen!
